hat. Das Ing.-Büro KSM hat verschiedene Varianten in Betracht gezogen und favorisiert die Lösung mit der Errichtung eines separaten Filtratwasserspeichers zur Bewirtschaftung von Filtratabwässern. Eine grobe Kostenermittlung für die Errichtung eines Filtratwasserspeichers würde sich auf ca. 413.888,00 DM brutto belaufen.
Wortmeldungen erfolgen von den ASM Glück, Kleißer, Krizaj, Riebel, Lang und Dr. Müller.
Der Einladung zur Werkausschußsitzung lag die Beschlußvorlage vom 29.04.1998 bei.
Der Ausschuß bittet Herrn Friedrich vom Ing.-Büro KSM um Erstellung einer Rentabilitätsberechnung und Vorlage für die nächste Werkausschußsitzung.
Es erfolgt keine Abstimmung zu diesem TOP.

TOP 01.03
Umrüstung auf Cityrufdienst der Fernwirkanlage des PW Pommardstraße
Der Vorsitzende übergibt auch hier das Wort an Herrn Friedrich. Dieser trägt den Sachverhalt vor. Im Rahmen der Errichtung einer Fernwirkzentrale und der Umrüstung von Außenstationen wurden bisher nur die Kläranlage Harxheim, das Bodenfilterbecken in Gau-Bischofsheim, die Bahnunterführung Rheinallee, das Pumpwerk Gewerbegebiet und das Pumpwerk Rudelheck auf den Cityrufdienst umgestellt. Durch die Stillegung des Eurosignaldienstes der Telekom zum 31.03.98 ist es daher erforderlich, auch die Station Pumpwerk Pommardstraße umzurüsten. Die Kosten hierfür würden sich auf ca. 20.000,— DM belaufen.
Wortmeldung erfolgt von ASM Krizaj.
Der Einladung zur Werkausschußsitzung lag die Beschlußvorlage vom 29.04.1998 bei.
Beschlußvorschlag:
Der Werksausschuß vergibt die Umrüstung des Pumpwerkes Pommardstraße auf Cityruf an die Firma GSL. Grundlage ist das Angebot Umrüstung der Kläranlage. Die Kosten belaufen sich auf brutto 27.312,50 DM.
Abstimmung:
7 Ja-Stimmen
2 Stimmenthaltungen
Abstimmung ohne das ASM Glück.

TOP 01.04
Sanierung der Ortskanalisation in der OG Nackenheim (Ausbaustufe 2)
a) Umbau PW Bellenäcker
b) Teilumbau PW Birkenweg (Einlaufbereich)
c) Kanalverlegung zwischen PW Bellenäcker und PW Birkenweg
d) Verlegung eines Fernmeldekabels zwischen PW Bellenäcker und Birkenweg
e) Verlegung eines neuen Teils der neuen Druckrohrleitung im Baubereich zwischen PW Birkenweg und Kläranlage Bodenheim
Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Ihle vom Ing.-Büro KSM. Dieser erläutert den Sachverhalt. Der von KSM aufgestellte Generalentwässerungsplan für die Ortsgemeinde Nackenheim wurde im Jahr 1994 abgeschlossen. Die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen sollen in mehreren Ausbaustufen durchgeführt werden. Bei der Festlegung der Ausbaufolge wurde den Maßnahmen zur Sanierung der Regenentlastungen Priorität vor den Maßnahmen zur Erhöhung des Entwässerungskomforts eingeräumt. Er erklärt anhand eines Planes den Anwesenden die geplanten Arbeiten und Umbauten. Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden insgesamt von 20 Firmen angefordert. Es wurden allerdings nur von 7 Firmen Angebote abgegeben. Diese Angebote wurden von KSM fachtechnisch, rechnerisch und auf Wirtschaftlichkeit geprüft. Bei Berücksichtigung der vergleichbaren, geprüften Angebotspreise geht die Firma Dyckerhoff + Widmann AG, Niederlassung Frankfurt, als Mindestforderer hervor, nämlich mit einem Bruttovergabepreis von DM 1.405.794,36.
Wortmeldung erfolgt von ASM Krizaj.
Der Einladung zur Werkausschußsitzung lag die Beschlußvorlage vom 29.04.1998 bei.
Beschlußvorschlag:
Der Werksausschuß der VG Bodenheim vergibt die Sanierung der Ortskanalisation in der OG Nackenheim (Ausbaustufe 2) und die Arbeiten in dem Baubereich der Ausbaustufe 2 für den Umbau des Pumpwerkes Birkenweg, der Verlegung der Druckrohrleitung zur Kläranlage Bodenheim und der Fernmeldeleitung zum Pumpwerk Birkenweg und Pumpwerk Bellenäcker an die mindestbietende Firma Dyckerhoff + Widmann zum dem Angebotspreis von brutto DM 1.405.794,36. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß, sodaß sich die Angebotsendsumme ändern kann. Es ist kein Pauschalauftrag.
Abstimmung:
7 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung
Abstimmung ohne ASM Glück und Riebel.

TOP 01.05
Sanierung der Ortskanalisation in der OG Nackenheim (Ausbaustufe 2) Umbau PW Bellenäcker: Elektro- und meß- und regeltechn. Ausrüstung
Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Müller vom Ing.-Büro Hirsch. Herr Müller erläutert den Sachverhalt. Die Arbeiten zu obigem Umbau wurden öffentlich ausgeschrieben. Bei der Submission wurden acht Angebote abgegeben. Die Angebote wurden vom Ing.-Büro Hirsch rechnerisch geprüft, wobei die Firma U.-W.-TEC GmbH, Helsa, als günstigster Anbieter hervor ging. Die Firma U.-W.-TEC GmbH ist ein dem Ing.-Büro Hirsch bekanntes Unternehmen und es bestehen keine technischen und fachlichen Einwände. Der Angebotspreis ist auskömmlich und entspricht der geforderten Leistung.
Wortmeldung erfolgt von ASM Krizaj.
Der Einladung zur Werksausschußsitzung lag die Beschlußvorlage vom 29.04.1998 bei.
Beschlußvorschlag:
Der Werksausschuß der VG Bodenheim vergibt die Umbauarbeiten am Pumpwerk Bellenäcker in der OG Nackenheim für die Elektro- u. meß- u. regeltechnische Ausrüstung an die Mindestbietende Firma U.-W.-TEC GmbH, Helsa, zu dem Angebotspreis von DM 109.207,62 brutto. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß, sodaß sich die Angebotsendsumme ändern kann. Es ist kein Pauschalauftrag.
Abstimmung:
7 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung

TOP 02.
Abwasserbeseitigungskonzept
Grundsatzentscheidung zur möglichen Kanalsystemänderung in Nackenheim (Beschlußvorlage zur Werkausschußsitzung vom 12. März 1998)
Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt und erinnert an das Thema aus der letzten Werkausschußsitzung.
Wortmeldung erfolgt von ASM Lang.
Beschlußvorschlag:
Der Werksausschuß beschließt die Änderung des Kanalsystems in Nackenheim, beginnend mit der Sanierungsmaßnahme in der Karl-Abt-Straße, in ein teilweises Trennsystem, um den wasserwirtschaftlichen Zielvorstellungen näher zu kommen in Kenntnis, daß damit höhere Kosten verursacht werden.
Abstimmung:
6 Ja-Stimmen
2 Stimmenthaltungen

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Krämer (Bürgermeister / Vorsitzender)
Schneider (Werkleiterin)
Kasper (Verwaltungsangestellte / Schriftführerin)

Bodenheim

Grünanlage fertiggestellt

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,
die

GRÜNANLAGE IN DER
SCHILLERSTRASSE / ECKE NECKARSTRASSE

ist fertiggestellt.
Im Rahmen ei[illegible]einen Feier soll diese Grünanlage den Bürgerinnen und [illegible] zur Nutzung übergeben werden. Ich darf Sie deshalb e[illegible], am

Samstag, 27. Juni, 15.00 Uhr

mit einem Glas Wein auf die kleine, aber dennoch gut gelungene Grünoase, anzustoßen.
Ich hoffe, die aufgestellten Bänke in der Anlage geben Ihnen oft die Möglichkeit, sich vom Alltagsstreß oder einem kleinen Spaziergang durch unsere Gemeinde ein wenig zu erholen und neue Kraft für neue Taten zu tanken.
Dabei haben wir natürlich mit der Aufstellung von einigen wenigen Spielgeräten auch an die Kinder gedacht, die ebenfalls zur kleinen Eröffnungsfeier herzlich eingeladen sind.
Ihr und Euer
Alfons Achatz
Bürgermeister der Ortsgemeinde Bodenheim